Beschlussvorlage

Fachbereich V

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0619/2015/2

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	01.03.2016 öffentlich
Rat	04.04.2016 öffentlich

Beratungsgegenstand:	Bebauungsplan Rheinbach Nr. 73 "Keramikerstraße" a) Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen; b) Satzungsbeschluss
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Die Festsetzungen des Bebauungsplanes haben keine unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen auf die Belange von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. (im Ausschuss geänderter) **Beschlussvorschlag:**

a) **Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Äußerungen und Stellungnahmen**

Die während der im Rahmen der gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch festgesetzten Frist vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit und die während der Beteiligungen gemäß § 3 (2) und § 4 (2) Baugesetzbuch des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 73 „Keramikerstraße“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasst in seiner Sitzung am 04.04.2016 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen

1. der gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch festgesetzten Frist vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit
2. der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 73 „Keramikerstraße“.

Grundlage für den Beschluss ist die der Sitzungseinladung des Rates als Anlage beigefügte Zusammenfassung der Äußerungen und Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersicht der Abwägungsentscheidungen ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Äußerungen vorgebracht bzw. Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen beschließt der Rat den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 73 „Keramikerstraße“ der unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt worden ist, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 73 „Keramikerstraße“ umfasst eine 0,81 ha große Fläche im Norden der Kernstadt zwischen der Leberstraße im Süden, der Kettelerstraße im Westen, der Stauffenbergstraße im Norden und der Keramikerstraße im Osten. Die räumliche Abgrenzung des Geltungsbereiches, die in dem der Verwaltungsvorlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 548, 826 und 827 in der Flur 4, Gemarkung Rheinbach.

Der Bebauungsplan besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen. Die vorliegende Begründung einschließlich Anlage wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 73 „Keramikerstraße“ durchzuführen.

2. Beratung im Ausschuss:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am Dienstag, den 01.03.2016 wurde beantragt, in der Abwägungsbegründung zu der Eingabe B 2.1 auf Seite 102/228 der Verwaltungsvorlage zur Sitzungseinladung des Ausschusses vom 12.02.2016 den letzten Satz des 1. Absatzes „Insofern ist die von Seiten der Verwaltung getroffene Auskunft als sachlich richtig einzustufen.“ ersatzlos zu streichen.

Dem Antrag wurde entsprochen und der Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen unter Berücksichtigung der Änderung der Abwägungsbegründung zu der Eingabe B 2.1 gefasst.

Die entsprechend der Beschlussfassung des Ausschusses geänderte Zusammenfassung aller Äußerungen und Stellungnahmen ist zur abschließenden Beschlussfassung des Rates dieser Verwaltungsvorlage, die Gegenstand der Sitzungseinladung des Rates ist, beigefügt

Zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens bittet die Verwaltung den Rat, den Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr vom 01.03.2016 zu fassen.

Rheinbach, den 17.03.2016

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin

Anlage:

Abwägung Keramikerstraße_Fassung Rat 04.04.2016